

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

gestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Wochentlich 2 Pf. 50 Hg.; durch die Post 3 Pf.

Die "Dresdener Nachrichten" erscheinen täglich bis Sonntag, die Sonntagsblätter in Dresden und der südlichen Umgehung...

Bernhardstraße: Blatt I Nr. 11 und Nr. 2096.

Telegraphen-Abteilung: Nachrichten Dresden.

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Card.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Anzeigenabteilung...

An Nummern nach Sonn- und Feiertagen 1 bis 2 Pf. 50 Hg. Grundtarif 20, 40 bis 60 bis 80 Hg. nach besonderem Tarif.

Kalenderblätter werden mit 10 Pf. bezogen.

Belegblätter werden mit 10 Pf. bezogen.

Robert Böhme jun. empfiehlt Kleiderstoffe in grösster Auswahl. Georgplatz 16.

Julius Köhler & Co., Kunst-Tischler Permanente Ausstellung von Wohnungs-Einrichtungen. Dresden, Victoriast. 20. Spezialität: Rococo-Möbel.

Nr. 175. Spiegel: Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten. Prozeß Leipziger Bank. Gustav Adolf-Stiftung. Erkrankung des Königs von England. Reichstheater. Berliner Leben. Freitag, 27. Juni 1902.

Neueste Drahtmeldungen vom 26. Juni. Die Erkrankung des Königs von England. London. Ein heute Vormittag 10 1/2 Uhr ausgegebenes Bulletin besagt: Der König hatte heute eine bessere Nacht und etwas kräftigeren Schlaf...

London. "Vance" schreibt über die Erkrankung des Königs: Am 13. Juni Abends fühlte sich der König sehr abgemattet; am 14. fühlte er ein Unbehagen im Unterleib, das jedoch nachmittags nachließ. Der König begab sich darauf nach Aldershot, wo er bei unangenehmer Witterung dem Spasmodismus erkrankte...

London. Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen waren gestern von der Königin zum Diner geladen. Der Prinz von Wales wurde zum überzähligen General ernannt.

Leipzig. (Priv.-Tel.) Die für 15. Juli angeordnete Ankunft König Eduards zum sechsmonatigen Kururlaub in Marienbad ist heute offiziell abgelehnt.

Leipzig. (Priv.-Tel.) Gegen die Erwerbung von Klingers "Reethoven" für das städtische Museum in Leipzig ist ein Komitee in der Bildung begriffen.

Hamburg. Die "Domb. Nachr." veröffentlicht eine Denkschrift der Handelskammer von Hamburg, Bremen und Lübeck betr. die Haftung der Rheder aus den Frachtverträgen...

Kiel. Zur gestrigen Frühstundstafel an Bord der "Hohenoller" war Staatssekretär von Tirpitz geladen. Zur Mittags- und Abendstafel waren keine Gäste geladen.

Kiel. Als erste Regatta der Meier Woche fand heute Vormittag 9 Uhr die Binnenregatta des Meier Nachmittags statt. Es starteten 13 Rennjachten und 13 Kreuzerjachten.

Lübeck. In einer gestern abgehaltenen, von zahlreichen Interessenten besuchten Versammlung erfolgte die Begründung einer neuen Dampfheizungs-Gesellschaft "Sanseaterischer Land" mit einem Anfangskapital von 400.000 Mark.

Dresden. (Priv.-Tel.) Das Hochwasser der Oder steigt unangenehm. In Kietz-Überfahrt ist der Trennungsdamm durchbrochen, der gesamte Schiffverkehr vollständig gestoppt.

Kassel. (Priv.-Tel.) Generaldirektor Schmidt von der Treber-Gesellschaft hat heute seitens des Gerichts in Leipzig die Vorladung erhalten, als Zeuge im Prozeß gegen die Leipziger Bank zu erscheinen.

Paris. Die Abfahrt der Teilnehmer an der Automobil-Wettfahrt Paris-Bien erfolgte heute früh von Champigny aus. Die einzelnen Wagen wurden in Abschnitten von 2 Minuten abgelassen.

Meiningen. Gestern Abend wurde hier ein kurzer, leichter Erdstöß wahrgenommen. Schaden wurde nicht angerichtet.

Charbin (Mongolei). Unter den in Anfo vor zwei Wochen eingetroffenen chinesischen Arbeitern sind Cholerafälle vorgekommen. Die Erkrankten wurden isoliert; von 160 Kranken sind 87 gestorben.

New York. Aus Willemsstad wird gemeldet, daß es am 11. Juni bei Coro zu einem fünfständigen Kampf kam, nach welchem der Vicepräsident Aguila mit 1744 Offizieren und Mannschaften sich ergeben haben.

Valparaiso. Eine Brücke über den Rio Claro bei Talca stürzte ein, als ein Personenzug darüber fuhr. Eine große Anzahl Personen wurde getötet, andere, denen es gelang, auf dem Berd der in den Fluß gestürzten Wagen zu gelangen, wurden gerettet.

Vertilgung und Sächsisches.

Dresden, 26. Juni. Se. Majestät der König Georg bestimmte, daß das 1. Königlich-Preussische Regiment Nr. 18 fortan die Benennung 1. Königlich-Preussisches "König Albert" Nr. 18 zu führen hat.

Se. Majestät der König Georg bestimmte, daß das 1. Königlich-Preussische Regiment Nr. 18 fortan die Benennung 1. Königlich-Preussisches "König Albert" Nr. 18 zu führen hat.

Se. Majestät der König Georg bestimmte, daß das 1. Königlich-Preussische Regiment Nr. 18 fortan die Benennung 1. Königlich-Preussisches "König Albert" Nr. 18 zu führen hat.

Se. Majestät der König Georg bestimmte, daß das 1. Königlich-Preussische Regiment Nr. 18 fortan die Benennung 1. Königlich-Preussisches "König Albert" Nr. 18 zu führen hat.

Se. Majestät der König Georg bestimmte, daß das 1. Königlich-Preussische Regiment Nr. 18 fortan die Benennung 1. Königlich-Preussisches "König Albert" Nr. 18 zu führen hat.

Kunst und Wissenschaft.

Das Residenztheater wird zur Zeit, während der Spielpause, einer gründlichen Renovation unterzogen. Zuschauerraum und Bühne sind bereits vollständig ausgeräumt, die Schaubühnen sind bloßgelegt und zahlreiche Zimmerleute sind mit der Aufrichtung großer Gerüste beschäftigt...

Der Nachtrag Angelo Neumanns für beide Bager deutsche Theater ist unter denselben materiellen Bedingungen, wie bisher, durch Landesauschuss und Theaterverein bis 1912 verlängert worden.

Berliner Leben.

E. Berlin, 25. Juni. Endlich ist sie vorüber, die schreckliche Zeit der Hundeporre für Berlin und die 4 Kilometer im Umkreise liegenden Ortshäfen! Rollo drei Monate hat dieser kleine Belagerungsstand über die reichshauptstädtischen Hunde gedauert...

Die Berliner Hunde die volle Bewegungsfreiheit auf den Straßen und Plätzen wiederzugeben ist, zeigt sich bei ihnen deutlich die Verschiedenheit der Temperamente. Während die einen die goldene Freiheit, die ihnen so plötzlich geltend worden ist, gar nicht zu fassen und noch nichts Rechtes damit anzufangen wissen, so sich förmlich nach der Leine, an die sie sich allmählich gewöhnt hatten, zurückziehen scheinen, benehmen sich andere wie toll, springen in wilden Schüben hin und her, erfüllen die Straßen mit lautem Klaffen und benehmen sich herabzulassen, daß man sie am liebsten gleich wieder an die Leine legen möchte.

Die Berliner Hunde die volle Bewegungsfreiheit auf den Straßen und Plätzen wiederzugeben ist, zeigt sich bei ihnen deutlich die Verschiedenheit der Temperamente. Während die einen die goldene Freiheit, die ihnen so plötzlich geltend worden ist, gar nicht zu fassen und noch nichts Rechtes damit anzufangen wissen, so sich förmlich nach der Leine, an die sie sich allmählich gewöhnt hatten, zurückziehen scheinen, benehmen sich andere wie toll, springen in wilden Schüben hin und her, erfüllen die Straßen mit lautem Klaffen und benehmen sich herabzulassen, daß man sie am liebsten gleich wieder an die Leine legen möchte.

Auch von einem anderen verwandten Ereignis, das für die nächsten Wochen bevorsteht, das Letzte Berliner Straßenbahnstrecke ist im Begriff, von der Bildfläche zu verschwinden. Vor anderthalb Jahren ist zwar die Umwandlung des hiesigen Pferdebahnbetriebes in einen elektrischen größtenteils vollzogen worden. Aber besonderer technischer Schwierigkeiten wegen hatte man es bisher auf einem halben Dutzend Linien beim Alten gelassen.